

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Schulbüro der Schule mit dem ausgefüllten Anmeldeformular und dem aktuellen Schulzeugnis. Das Anmeldeformular ist auf der Schulhomepage zu finden.

Zur Einschulung vor dem neuen Schuljahr muss das Abschlusszeugnis mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorgelegt werden.

Die Anmeldefrist läuft bis Ende Februar.

ANSPRECHPARTNER

Fabian Göddecke
goeddecke@bkt-luedenscheid.de

ÖFFNUNGSZEITEN SCHULBÜRO

Montag – Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

BERUFSKOLLEG
Berufliches Gymnasium

AKTUELLE INFORMATIONEN

bkt-luedenscheid.de

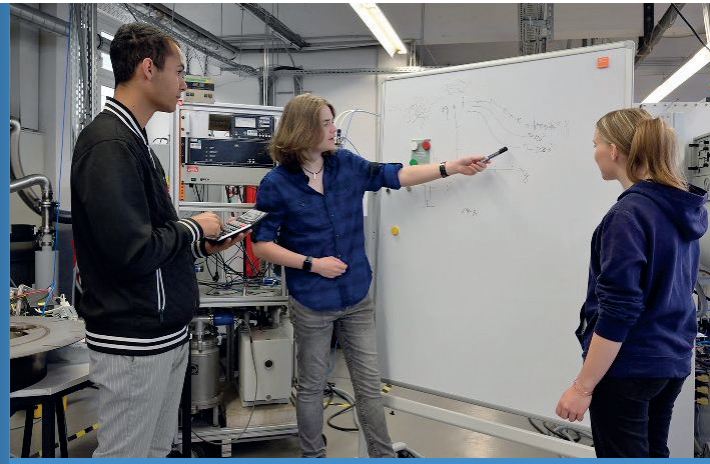
bkt_luedenscheid

BKT.in.Luedenscheid

Berufskolleg für Technik
des Märkischen Kreises
in Lüdenscheid

Raithelplatz 5
58509 Lüdenscheid
Fon: 02351 966-3100
Fax: 02351 966-3112
Mail: info@bkt-luedenscheid.de
Web: www.bkt-luedenscheid.de

Berufskolleg für Technik
des Märkischen Kreises
in Lüdenscheid



BERUFLICHES GYMNASIUM

Theorie und Praxis im Doppelpack:

Informatik
Maschinenbautechnik

MÄRKISCHER KREIS



ZIELGRUPPE

Schülerinnen und Schüler, die sich für Technik und Naturwissenschaften interessieren.

ZIELE

Abitur

Auf dem Beruflichen Gymnasium erwerben Sie die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Dieses Abitur ist in jeder Hinsicht gleichwertig mit dem an einem allgemeinbildenden Gymnasium vergebenen Abschluss und eröffnet Ihnen die gleichen Ausbildungs- oder Studienchancen, unabhängig vom gewählten Bildungsgang.

Berufsabschluss

Das Berufliche Gymnasium mit dem Bildungsgang Informatik ist doppelt qualifizierend. Das bedeutet, dass dieser Bildungsgang neben der allgemeinen Hochschulreife auch einen staatlich anerkannten Berufsabschluss als „Informationstechnische Assistentin/ Informationstechnischer Assistent“ vermittelt.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q) oder die an einem Gymnasium bzw. an einer Gesamtschule erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.



PERSPEKTIVEN

Der Fachkräftemangel in Deutschland ist besonders in MINT-Berufen zu spüren, also in Berufen mit Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Für sie heißt es nicht mehr „Bewerber sucht Stelle“, sondern „Stelle sucht Bewerber“. Kein Wunder, dass unter anderem Informatiker und Maschinenbauer von allen Berufen die höchsten Erwerbsquoten aufweisen.

Doch das hohe Niveau und Renommee der deutschen naturwissenschaftlich-technischen Studiengänge hat seinen Preis:
MINT-Fächer sind anspruchsvoll, dicht gepackt mit Lernstoff und für viele Studierende eine echte Herausforderung.

Mit der entsprechenden schulischen Ausbildung am Beruflichen Gymnasium erleichtern sich unsere Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in ein Studium im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich und erwerben gleichzeitig bereits berufliche Kenntnisse.

ORGANISATION UND INHALTE

Das Berufliche Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 mit den Bildungsgängen Maschinenbautechnik oder Informatik.
Im Bildungsgang Informatik kann zusätzlich zum Abitur ein Berufsabschluss erworben werden (Erweiterungsphase, 12 Wochen Dauer).

Bildungsgang Maschinenbautechnik	Bildungsgang Informatik
• Maschinenbautechnik (LK 1)	• Angewandte Informatik (LK 1)
• Mathematik (LK 2)	• Mathematik (LK 2)
• Deutsch	• Deutsch
• Englisch	• Englisch
• Französisch (2. Fremdsprache)	• Französisch (2. Fremdsprache)
• Gesellschaftslehre mit Geschichte (GmG)	• Gesellschaftslehre mit Geschichte (GmG)
• Religion	• Religion
• Sport	• Sport
• Physik	• Physik
• Wirtschaftslehre	• Wirtschaftslehre
• Differenzierungskurse	• Elektrotechnik
	• Berufsprojekt
	• Differenzierungskurse

Ein Berufsorientierungspraktikum in der Jahrgangsstufe 12 (Q1) ist verpflichtender Bestandteil unserer beruflichen Orientierung.

Die Abiturprüfung umfasst fünf Fächer:

1. Maschinenbautechnik oder Angewandte Informatik(LK 1)
2. Mathematik (LK 2)
3. Deutsch oder Englisch (Grundkurs)
4. GmG, Religion oder Wirtschaftslehre (Grundkurs)
5. Wahlfach als Projektarbeit

Vorteile des Beruflichen Gymnasiums am BKT:

- 4K-Zukunftskompetenzen
  Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken
- Projektorientiertes Arbeiten
- kleine Lerngruppen
- Moderne Lernumgebung mit IT-Laboren, aktueller Software und industrieller Technik
- Exkursionen und attraktive Schulfahrten
- Kooperationen mit Arbeitgebern, Institutionen und Bildungsträgern der Region